



Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach
A-1010 Wien, Schuberttring 14
Telefon: +43 / 1 / 513 15 88-0* / Telefax: +43 / 1 / 513 15 88-25
E-Mail: office@ovgw.at / Internet: www.ovgw.at

Neue ÖVGW-Präsidenten

Stefan Wagenhofer und Nikolaus Sauer sind das neue Führungsduo an der Spitze der Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach.

Ing. Mag. Stefan Wagenhofer, schon bisher für die Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) als Vizepräsident und Sprecher des Gasfaches tätig, ist seit 1. Jänner 2025 neuer ÖVGW-Präsident. Wagenhofer ist seit 2011 Geschäftsführer der Gas Connect Austria und ausgezeichnet in der Energiewirtschaft vernetzt. Seit 2020 ist Stefan Wagenhofer Vorstandsmitglied der ÖVGW, in der er auch aktiv im Forschungsbeirat tätig ist.

Mag. Nikolaus Sauer übernimmt mit Jahresbeginn die Funktion des ÖVGW-Vizepräsidenten. Nikolaus Sauer, Jurist und Geschäftsführer des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland (WLVNB), ist damit auch der neue Sprecher des Wasserfaches. Seit mehreren Jahren ist Sauer im Vorstand und in verschiedenen Funktionen der ÖVGW tätig.

Energiewende nur mit „Grünen Gasen“ möglich.

Als neuer ÖVGW-Präsident wird sich Stefan Wagenhofer weiterhin für den umweltfreundlichen Energieträger Gas einsetzen, insbesondere für die Weiterentwicklung und Diversifizierung der Gasinfrastruktur und die Umstellung auf Grünes Gas. „Als ÖVGW-Präsident und Sprecher sehe ich in den nächsten Jahren die zentralen Herausforderungen in der Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit, die Erreichung der europäischen Klimaziele bei gleichzeitiger Gewährleistung von wettbewerbsfähigen Energiepreisen für die Unternehmen und Haushalte. Nur mit der Integration von Grünen Gasen wie Biomethan oder Wasserstoff kann das gelingen. – Grüne Gase sind klimaneutral, verbrennen feinstaubfrei und lassen sich problemlos in der vorhandenen Gasinfrastruktur transportieren und speichern“, so Wagenhofer.

Die Energiekrise zeigte, dass Gas als Energieträger und Rohstoff mittel- und langfristig nicht ersetzbar ist. Wichtig sei es, möglichst rasch die Erzeugung von Grünem Gas zu steigern, um so auf klimafreundliche Weise für 100 % Versorgungssicherheit sorgen zu können. „Der ÖVGW kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. So werden wir im kommenden Jahr neue Regelwerke für Wasserstoff, wie zum Beispiel die ‚Umstellung von Gasleitungen für den Betrieb mit Wasserstoff‘, veröffentlichen. Technische

Fragestellungen in diesem Zusammenhang werden im Vorfeld durch unsere Forschungsprojekte geklärt. Auch werden wir unser Schulungsangebot dahingehend ausbauen. Im Frühjahr 2025 starten wir mit einem Kurs „Basiswissen Wasserstoff“ und einem neuen Schulungsprogramm zur Sachkundigen Person für Wasserstoffsysteme in Kraftfahrzeugen“, sagt Wagenhofer.

Klimawandel: Zukunftsfähige Trinkwasserversorgung

Der ÖVGW-Vizepräsident und Sprecher des Wasserfaches, Nikolaus Sauer, wird sich sehr für die nachhaltige Sicherung der österreichischen Wasserressourcen und eine zukunftsfähige Trinkwasserversorgung einsetzen. „Hier bedarf es der Entwicklung einer österreichweiten Wasserstrategie, die den gesetzlichen Vorrang der Trinkwasserversorgung auch in der Praxis tatsächlich – insbesondere in Wassermangelsituationen - sicherstellt. Es braucht konkrete gesetzliche Maßnahmen zur langfristigen Sicherung der Wasserverfügbarkeit angesichts des Klimawandels und einer steigenden Ressourcennutzung. Die Einführung einer Messpflicht für alle Wassernutzer und der Aufbau einer zentralen Datenbank über die entnommenen Wassermengen und die damit einhergehende Erstellung statistischer Auswertungen und Analysen wäre wichtig. Nur so können Behörden und Wasserversorger über eine verlässliche Datenbasis für die Bewirtschaftung der Grundwasserressourcen verfügen“, so Sauer. Nur mit der Einführung einer Messpflicht für alle Wassernutzer können man für Behörden und Wasserversorger eine verlässliche Datenbasis für die Bewirtschaftung der Grundwasserressourcen schaffen, ist sich Sauer überzeugt.

Die ÖVGW

Die Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) ist seit über 140 Jahren ein führendes Kompetenznetzwerk für Gas- und Wasserversorgung. Sie bietet technische Expertise, Zertifizierungen und Aus- und Weiterbildungen an und ist die einzige unabhängige Interessenvertretung der österreichischen Trinkwasserversorger. Mit über 300 Mitgliedsunternehmen versorgt die ÖVGW rund 80% der Bevölkerung mit hochwertigem Trinkwasser, das zu 100% aus Grund- und Quellwasser stammt. Der Fokus der ÖVGW liegt auf dem Schutz des Grundwassers, der sicheren Versorgung und der Entwicklung nachhaltiger, klimaneutraler Lösungen für die Zukunft der Energie- und Wasserversorgung.

Gemäß Vereinssatzung der ÖVGW wählt die Generalversammlung den Präsidenten und den Vizepräsidenten auf die Dauer von zwei Jahren. Der Präsident und der Vizepräsident haben jeweils abwechselnd aus den Bereichen Gas und Wasser zu stammen, wobei der Vizepräsident nach Ablauf seiner Funktionsperiode in der darauffolgenden Funktionsperiode zum Präsidenten bestellt werden soll. Präsident und Vizepräsident vertreten je nach fachlicher Zugehörigkeit den Verein als Sprecher des Gas- und Wasserfaches nach außen.



v.l.n.r.

ÖVGW-Vizepräsident Mag. Nikolaus Sauer (Sprecher des Wasserfaches) und ÖVGW-Präsident Ing. Mag. Stefan Wagenhofer (Sprecher des Gasfaches)

Fotocredit:

© ÖVGW/amschl

Rückfragehinweis

Mag. Georg Amschl

Öffentlichkeitsarbeit ÖVGW

Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW)

1010 Wien, Schuberting 14

Mobil: +43 (0)664 / 88 10 00 47

Email: amschl@ovgw.at

www.ovgw.at

www.gruenes-gas.at

www.unsertrinkwasser.at